

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach

Sitzungstag: 23. Mai 2017

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde Haselbach

Anwesend sind: Erster Bürgermeister Johann Sykora
Zweiter Bürgermeister Josef Steger
Dritter Bürgermeister Alfons Biegerl
Gemeinderatsmitglied Helmut Danner
Gemeinderatsmitglied Andreas Fischer
Gemeinderatsmitglied Johann Fischl
Gemeinderatsmitglied Johann Frankl
Gemeinderatsmitglied Wolfgang Graßer
Gemeinderatsmitglied Simon Haas
Gemeinderatsmitglied Hildegunde Häuslbetz
Gemeinderatsmitglied Daniel Suttner
Gemeinderatsmitglied Peter Vogl
Gemeinderatsmitglied Alois Zollner

Außerdem ist anwesend: Herr Kernbichl von der VG Mitterfels, der auch mit der Führung der Niederschrift beauftragt ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung des Haushaltes 2017 mit Erlass der Haushaltssatzung
2. Behandlung von Bauanträgen
3. Bericht zur Karfreitagsrundfahrt
4. Beratung und Beschlussfassung über neue Förderrichtlinie des Kreisjugendringes
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „WA Weiherfeld“
6. Information, Wünsche und Anträge
7. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 28.03.2017

Blatt 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 23. Mai 2017

Eröffnung der Sitzung:

Erster Bürgermeister Sykora eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung des Haushalts 2017 mit Erlass der Haushaltssatzung

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die vorgesehene Hebesatzänderung für die Grundsteuer B sowie für die Gewerbesteuer. Nach Beratung beschließt das Gremium mit 12 Stimmen zu 1 Gegenstimme die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2017 für die Grundsteuer A auf 320 v.H., die Grundsteuer B auf 350 v.H. und die Gewerbesteuer ebenfalls auf 350 v.H. festzusetzen.

Der Finanzausschuss hat am 15.05.2017 den Haushalt vorberaten. Die Mitglieder des Gemeinderates haben einen Entwurf des Haushaltsplanes 2017 erhalten.

A

Der Entwurf liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Kernbichl erläutert die einzelnen Ansätze des Haushaltsplanes.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, den Haushaltsplan in der vorgelegten Form anzunehmen und für das Jahr 2017 folgende Haushaltssatzung zu erlassen:

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 des Gemeinderats Haselbach,
Landkreis Straubing-Bogen

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.408.010,00 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.696.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	320 v. H.
2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke	350 v. H.
3. Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird festgesetzt auf 200.000,-- Euro.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Weiter beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, im Finanzplan für die Jahre 2018 – 2020 folgende Maßnahmen aufzunehmen:

Neubau der Turnhalle
Ertüchtigung der Kläranlage
Neubau Straße und Kanal Johann-Baier-Straße

2. Behandlung von Bauanträgen

Bauantrag Gemeinde Haselbach, Sanierung der Kläranlage in Haselbach

Der Gemeinderat wird darüber unterrichtet, dass das Bauvorhaben bereits in Eilentscheidung an das Landratsamt Straubing-Bogen weitergegeben wurde. Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die entsprechende Eilentscheidung zu bestätigen.

Verlängerung der Baugenehmigung, Dr. Franz Schlamming, Haselbach

Dem Gremium liegt die oben genannte Bauantragsverlängerung vor. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 1 Gegenstimme, der Verlängerung um weitere 2 Jahre zuzustimmen.

Vollzug der Wassergesetze, Betrieb einer Teichanlage, Johanna Graf, Haselbach

Dem Gemeinderat liegt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Benutzung von Wasser zum weiteren Betrieb der Anlage auf Fl. Nr. 572 Gemarkung Dachsberg vor. Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dass damit seitens der Gemeinde Einverständnis besteht.

Vollzug der Wassergesetze, Betrieb einer Teichanlage, Christine Kartmann, Haselbach

Dem Gemeinderat liegt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Benutzung von Wasser zum weiteren Betrieb der Anlage auf Fl. Nrn. 129 und 131/2 Gemarkung Haselbach vor. Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dass damit seitens der Gemeinde Einverständnis besteht.

Bauantrag Politzki Marcel und Marion, Haselbach – Neubau Carport und Geräteschuppen

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag vor.
Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen auch für die erforderlichen Befreiungen zu erteilen.

Bauantrag Jobst Dagmar und Haimerl Andreas, Rattiszell – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Dem Gemeinderat liegt der genannte Bauantrag vor.
Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben.
Da die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten werden, kann der Bauantrag im Genehmigungsfreistellungsverfahren erledigt werden.

Bauantrag Safet Suljic, Stephansposching – Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgaragen

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag vor.
Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen auch für die erforderlichen Befreiungen zu erteilen.

3. Bericht zur Karfreitagsrundfahrt

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über die Ergebnisse der stattgefundenen Karfreitagsrundfahrt.

Blatt 5 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 23. Mai 2017

4. Beratung und Beschlussfassung über neue Förderrichtlinien des Kreisjugendringes

Erster Bürgermeister Sykora bringt dem Gemeinderat das Schreiben des Kreisjugendringes über die neuen Förderrichtlinien für die Jugendarbeit vor.

A Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die neuen „Förderrichtlinien für die Jugendarbeit“ unverändert zu übernehmen. Der genaue Wortlaut der Richtlinien liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Des Weiteren liegt dem Gremium der Zuschussantrag für die Ministranten Haselbach vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, einen Zuschuss in Höhe von 60,00 € zu genehmigen.

5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „WA Weiherfeld“

Dem Gemeinderat liegt der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „WA Weiherfeld“ von Herrn Gerhard Meier, Berlin vor.

Nach Beratung beschließt das Gremium mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die erforderlichen Unterlagen und Änderungen abzuwarten, um über eine Deckblattänderung abzustimmen.

6. Information, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Sykora teilt dem Gemeinderat die Änderungen der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung St.

A Jakob der Gemeinde Haselbach zum 01. September 2017 mit. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dem Änderungsentwurf zuzustimmen. Die geänderte Satzung liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Das Gremium erhält Auskunft über den Änderungsvorschlag der Satzung für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Haselbach „Kindertagesstätte St. Jakob“ (Kindertageseinrichtungssatzung) zum 01. September 2017.

A Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, dem Änderungsentwurf zuzustimmen. Die geänderte Satzung liegt in Anlage dieser Niederschrift bei und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Dem Gemeinderat liegen zwei Angebote über den Erwerb einer Industriespülmaschine für den Kindergarten vor. Nach Beratung beschließt das Gremium mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, ein weiteres Angebot von der Firma Lindekuh, Mitterfels einzuholen. Erster Bürgermeister Sykora wird gleichzeitig mit der Vergabe an das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

Blatt 6 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 23. Mai 2017

Erster Bürgermeister Sykora bringt das Schreiben bezüglich eines Überholverbotes im Ortsteil Rogendorf vor. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, das Überholverbot zu befürworten, jedoch eine Ausnahme für Landwirtschaftliche Fahrzeuge zu machen und die Mitteilung an die zuständige Straßenverkehrsbehörde weiterzuleiten.

Dem Gemeinderat liegen 2 Angebote über die Erstellung von Straßenlampen an der Fellingener Str. sowie im Ortsteil Felling vor. Nach Beratung kommt das Gremium überein, beide Angebote zurückzustellen, da es keinen unmittelbaren Bedarf für die Errichtung der Straßenlampen gibt.

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt ein Antrag auf Beschaffung eines Saugkorbes für die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg vor.

Nach Beratung beschließt das Gremium mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen 2 Geräte, eines für die FFW Haselbach und eines für die FFW Dachsberg anzuschaffen.

Der Gemeinderat diskutiert über die Anschaffung eines Fahrzeuges für den Bauhof. Bei normalen Transporten muss immer der gemeindliche Unimog verwendet werden. Erster Bürgermeister Sykora wird mit der Einholung von Angeboten für ein solches Fahrzeug beauftragt.

Erster Bürgermeister Sykora verliest den Antrag des ESV Haselbach zur Übernahme der Sportplatzpflege. Nach intensiver Beratung kommt das Gremium mit 10 Stimmen zu 3 Gegenstimmen überein, die Sportplatzpflege für 1 Jahr durch die Gemeindearbeiter durchführen zu lassen.

7. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 28.03.2017

Herr Kernbichl verliest die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 28.03.2017. Das Gremium beschließt mit 13 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Niederschrift anzuerkennen.

Nichtöffentliche Sitzung